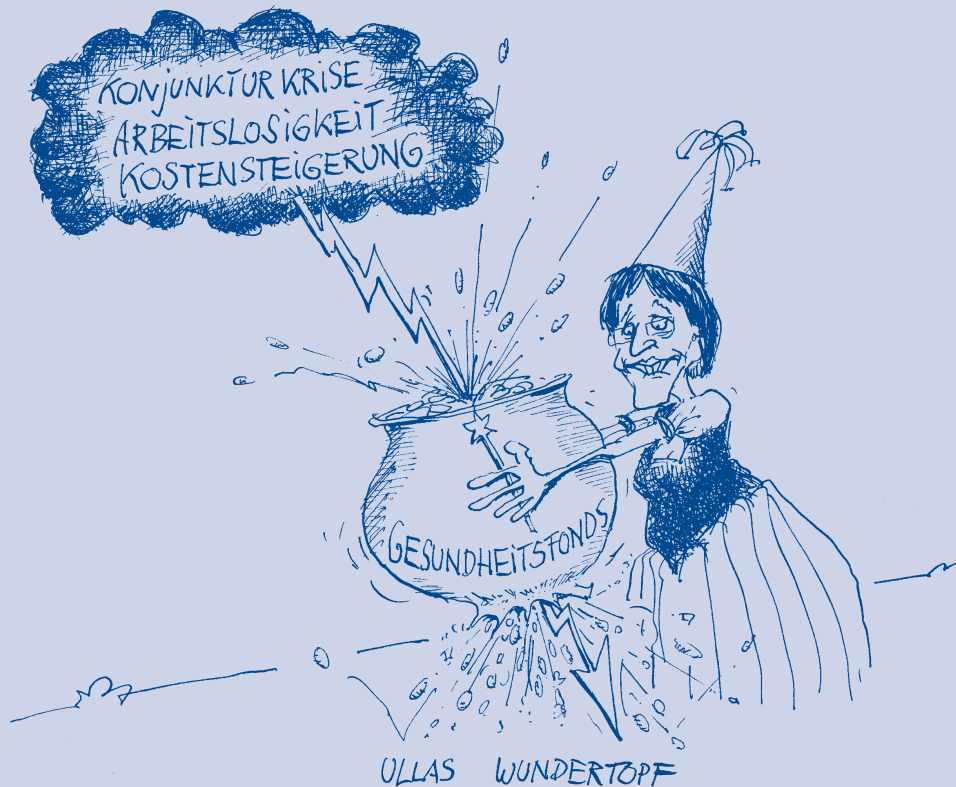


Das Märchen vom Gesundheitsfonds.



Es war einmal ...

... ein Gesundheitssystem, das so gar nicht mehr funktionieren wollte. Da besann man sich zu einer Reform. Von nun an sollten alle den gleichen Zehnt in einen Topf zahlen. Auch der Staat gab ein großes Säckel dazu. So, dachte man, könne man die Krankenkassen immerfort speisen. Anfangs war der Topf, den man Gesundheitsfonds taufte, auch reichlich gefüllt. Sogar der Zehnt wurde gekürzt. Die Reformer jubelten und betrachteten den Gesundheitsfonds als ein Geschenk des Himmels.

Doch zogen bereits dunkle Wolken am Horizont auf: Konjunkturkrise, Arbeitslosigkeit und Kostensteigerung! Und plötzlich waren nicht mehr genug da, den Topf zu füllen. Nun war es am Staat, zu zahlen. Und er zahlte und zahlte und zahlte, bis ans Ende der Legislaturperiode. Und die Moral von der Geschichte? Ein staatlich kontrolliertes Gesundheitssystem funktioniert einfach nicht. Wir von der BIG glauben auch nicht an Märchen. Wir glauben an den freien Wettbewerb.